

**TOP A7 Antrag des Nord-Süd-Forum Fürstenfeldbruck vom 10.5.2007
„Keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit in der öffentlichen
Beschaffung“**

Das Nord-Süd-Forum Fürstenfeldbruck hat sich mit der Bitte an die Gemeinde gewandt, keine Produkte aus „ausbeuterischer Kinderarbeit“ im Sinne der Konvention 182 der Internationalen Arbeitsorganisation zu kaufen. Bgm. Drexler teilt mit, dass über dieses Thema auch im Kreisausschuss diskutiert worden ist. Es ist nicht immer leicht festzustellen, wie Produkte hergestellt worden sind, aber man kann einen Nachweis verlangen, dass es sich bei diesem Gegenstand nicht um Kinderarbeit handelt.

Beschluss:

Die Gemeinde Kottgeisering kauft im Rahmen seines Beschaffungswesens keine Produkte, die mit ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt worden sind. Aufträge zur Beschaffung werden künftig nur noch mit folgender Maßgabe ausgeschrieben:

„Berücksichtigung finden nur Produkte, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt sind, bzw. Produkte deren Hersteller oder Verkäufer aktive, zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der Kinderarbeit eingeleitet haben.

Bei Produkten, die in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder verarbeitet worden sind, ist dies durch Zertifizierung einer unabhängigen Organisation oder durch eine entsprechende Selbstverpflichtung nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

**TOP A8 Gemeindebücherei
Zuschussantrag für das Jahr 2007 - Vorlage des
Bewilligungsbescheides**

Bgm. Drexler teilt kurz mit, dass der Gemeindebücherei Kottgeisering ein Zuschuss von 1.100,-- Euro vom Sankt Michaelsbund, München und aus staatlicher Förderung bewilligt worden ist. Der Bücherei steht somit ein Gesamtbetrag von 4.400,-- Euro zur Verfügung.

Das neue Team der Bücherei ist sehr motiviert und hat einige Änderungen vorgenommen, was lt. Bgm. Drexler von den Bürgern gut angenommen wird.